



Susi Banzhaf, Carola Thierheimer, Anja Majeski, Kai Bronisch, Stefan Leonard und Hans B. Goetzfried - Stars der Kultshow „Heiße Ecke“ in Schmidts Tivoli. Foto: Brinkhoff/Mögenburg



Die Wiedereröffnung in diesem Jahr bestreiten Mary Roos und Wolfgang Trepper. Foto: Thorsten Jander

Jubiläumsshow und die „Heiße Ecke“

30 Jahre Schmidts Tivoli: Das Hamburger Kieztheater feiert am 1. September runden Geburtstag

HAMBURG. Mit einer prall bestückten Jubiläumsgala, vielen Gästen und Gratulierenden feiert das Schmidts Tivoli am 1. September 2021 seinen 30. Geburtstag.

Pünktlich zum Jubiläum nimmt die traditionsreiche Kiez Bühne ihren Dauerbrenner „Heiße Ecke“ wieder auf: Das St. Pauli Musical - mit über 16 Jahren Ensuited-Spielzeit und 2,5 Millionen Zuschauern die erfolgreichste deutschsprachige Musicalproduktion - steht nach pandemiebedingter Pause dann wieder dauerhaft auf dem Spielplan.

Die Vorliebe für Schnapszahlen ist offensichtlich:

Drei Jahre nach dem Start des Schmidt Theaters am 8.8.1988 eröffneten Corny Littmann und Prof. Norbert Aust, gemeinsam mit zwei Partnern, am 1.9.1991 das benachbarte Schmidts Tivoli. Das historische, damals aufwendig restaurierte Gebäude beherbergt seitdem einen der schönsten Theatersäle Deutschlands - und ist mit Musical-Eigenproduktionen wie „Heiße Ecke“, dem Kultstück „CAVEMAN“, großen Revuen und prominenten Gastspielen ein Publikumsmagnet für Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland. „Nach der langen Schließzeit freuen wir uns umso mehr, zu

unserem Jubiläum auch endlich den Neustart der ‚Heißen Ecke‘ feiern zu können. Unsere frohe Botschaft: Wir sind wieder da“, sagt Theaterchef Corny Littmann. In der großen Jubiläumsgala erwarten die geladenen Gäste neben den schönsten Liedern aus dem St.-Pauli-Musical prominente Gratulierende und -typisch Schmidt - so einige Überraschungen. „Ein wunderbarer Anlass zum Feiern! Natürlich pandemiegerecht und vorerst mit begrenzter Platzkapazität, aber für uns ist gerade die Wiederaufnahme der ‚Heißen Ecke‘ ein wichtiger Schritt in Richtung Normalität“, so Tessa Aust, die 2017

(gemeinsam mit ihrem Schwager Hannes Vater) die Geschäftsführung von ihrem Vater übernommen hat und seitdem zusammen mit Corny Littmann die Schmidts Tivoli GmbH führt. Zu der gehören neben Schmidt und Tivoli auch das kleinere Schmidtchen sowie verschiedene Gastronomien, darunter zwei hauseigene Restaurants. Alle drei Bühnen sind Verzehrtheater mit Service am Platz und hatten zuletzt über 440.000 Theatergäste im Jahr.

Von Juli bis Oktober 2020 verwandelte sich das Tivoli in eine prachtvolle tropische Oase: Das temporäre Show-erlebnis „Paradiso“ war die

reative und viel gelobte Antwort des Schmidt-Teams auf die Spielregeln in der Pandemie.

St. Paulis beste Würste kommen auf den Grill

Die Wiedereröffnung in diesem Jahr bestreiten Mary Roos und Wolfgang Trepper mit der kurzen Neufassung ihres Erfolgsstücks „Nutten, Koks und frische Erdbeeren - Die Corona-Edition“ (17. bis 29. August), bevor ab dem 2. September in der „Heißen Ecke“ wieder die besten Würste von St. Pauli auf den Grill kommen: Das Musical von Martin Lingnau, Heiko Wohlgemuth und Thomas

Matschoß um 24 Stunden am gleichnamigen Imbiss auf der Reeperbahn läuft immer von Dienstag bis Sonntag. Ein Wiedersehen mit tropischer Kulisse wird es trotzdem geben: Am 15. Oktober feiert „Der achtsame Tiger“ (ebenfalls von Lingnau und Wohlgemuth) Uraufführung - mit der Wiederaufnahme von „Die Weihnachtsbäckerei“ ab 27. November das zweite Familienmusical im Tivoli in diesem Jahr. Das Schmidt Theater ist bereits im Juni mit „Schmidts Wundertüte“ in den Spielbetrieb gestartet, aktuell wird dort die Schlagershow „Die Schmidtparade“ gezeigt. ku/hwi

„Nabucco“ fällt aus

Neuer Termin ist der 1. September 2022

OTTERNDORF. Aufgrund der aktuellen Sachlage und unsicherer Planungsgrundlage kann die Veranstaltung „Nabucco“ am Sonntag, 8. August, auf dem Kirchplatz Otterndorf nicht stattfinden.

„Die Veranstaltungsverbote, Abstandsregelungen, Besucherbegrenzungen und unvorhersehbaren Auflagen zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung von Covid-19 betreffen alle unserer Open Air Opern in diesem Jahr. Diese Ausnahmesituation stellt die Künstler, uns und die gesamte Veranstaltungsbranche vor riesige Herausforderungen Kultur in gewohnter Form wieder

live erlebbar zu machen - daher danken wir für Ihre Geduld. Sie unterstützen die gesamte Kulturbranche, indem Sie Ihre Karten für den neuen Termin behalten! Auch, wenn es dieses Jahr nicht klappt - wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Sommer. Das bedeutet für alle unbeschwert draußen zusammen Kultur & Musik erleben: Musik, dabei ein Glas Wein und eine leichte Sommerbrise im Haar“, so die Veranstaltungsagentur Pauli in einer Pressemitteilung.

Der neue Termin nun bereits fest. Es ist der **Donnerstag, 1. September 2022, 20 Uhr.** hwi

14 500 Euro Sachschaden

WURSTER NORDSEEKÜSTE. Am Dienstag ereignete sich gegen 9 Uhr in der Straße Capper Bahnhofsstraße in der Ortschaft Cappel ein Auffahrunfall.

Ein 38-jähriger Cuxhavener fuhr mit seinem VW Caddy gegen einen ordnungsgemäß am Fahrbahnrand geparkten Opel Mokka eines 67-Jährigen aus der Wurster Nordseeküste.

Durch den Aufprall wurde der Fahrer des Caddy leicht verletzt und wurde zur Ver-

sorgung in ein Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des Opel befand sich zum Unfallzeitpunkt glücklicherweise nicht im Fahrzeug. An beiden Pkw entstand erheblicher Schaden, sodass beide Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit waren und mittels Abschlepper von der Unfallstelle entfernt werden mussten.

Der entstandene Sachschaden wird von der Polizei auf insgesamt etwa 14 500 Euro geschätzt. ku/hwi

CUXHAVEN. Am 2. August ist am Helios Bildungszentrum Cuxhaven der zweite Jahrgang in der Ausbildung zum Pflegefachmann/Pflegefachfrau gestartet.

Der Einstieg in das Berufsleben fand für die 34 Männer und Frauen zunächst mit einem Kennenlernen statt.

Die Helios Klinik Cuxhaven bildet in diesem Jahr 16 Schülerinnen und Schüler aus. Anfang August ist immer ein ganz besonderer Zeitraum für Unternehmen und vor allem für viele junge Menschen.

Neben der praktischen auch die theoretische Ausbildung

Es ist die Zeit an der die neuen Ausbildungsklassen beginnen - so auch für die neuen Azubis der Helios Klinik Cuxhaven.

Insgesamt 34 Schülerinnen und Schüler starten als eine Klasse in die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-mann. Die Helios Klinik Cuxhaven stellt davon selbst 16 Schülerinnen und Schüler.

„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Auszubildenden neben der praktischen, auch die theoretische Ausbildung im eigenen Bildungszentrum hier vor Ort ermöglichen

Die Ausbildung hat begonnen

Den Startschuss für Pflege von morgen gegeben



Der Sprung in das Berufsleben für die Pflege von morgen - Die neue Ausbildungsklasse am Helios Bildungszentrum Cuxhaven. Foto: Recht

können“, sagt der Leiter des Bildungszentrums, Teris Machado Chatzieftheriou, Darüber hinaus hat das Bildungszentrum nach dem ersten Jahr der generalistischen Pflegeausbildung auf die strukturellen Herausforderungen reagiert: „Besonders freue ich mich, dass wir aus dem Kurs insgesamt neun Auszubildende von Kooperationspartner aus Langzeit- sowie ambulanten Pflegeeinrichtungen des Landkreises begrüßen dürfen, in denen ebenfalls Praxiserfahrungen aller Auszubildenden stattfinden“, so der Leiter des Bildungszentrums

abschließend. Auch Pflegedirektor Bernd Hartig freut sich über die neuen Kolleginnen und Kollegen: „Während des ersten Blockunterrichts eignen sich die Schüler pflegerisches und medizinisches Wissen an“, so Bernd Hartig.

Mit der Ausbildung zum Pflegefachmann/Pflegefachfrau führte die Bundesregierung die bisher getrennt geregelten Pflegeausbildungen in der Altenpflege sowie Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege zusammen. Alle Auszubildenden erhalten eine gemeinsame, generalistische Ausbildung - sie

erlernen die Pflege von Menschen aller Altersstufen in akuten und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen. Die Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau dauert drei Jahre und ist dual aufgebaut: Mindestens 1 300 Stunden der praktischen Ausbildung erfolgen bei dem jeweiligen Arbeitgeber.

Dazu kommen Pflichteinsätze in ambulanten und langzeitstationären Einrichtungen in der Region. Die theoretische Ausbildung findet im Helios Bildungszentrum Cuxhaven statt. ku/hwi